|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | Die personenbezogenen Daten dieses Antrages werden aufgrund von § 12 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) erhoben. |
| Landratsamt CalwMobilität und ÖPNVPostfach 1263 75363 Calw |  |  |
|  |  | **Hinweis:*** Antrag im Original (mit Unterschrift) und allen Anlagen per Post und per E-Mail als pdf-Datei an:
* Annika.Binder@kreis-calw.de

   |
|  |  |  |

**Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für einen Linienverkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **[ ]  Verkehr mit Kraftfahrzeugen (Kfz) nach § 42 PBefG** (Linienverkehr)**[ ]**  i.V.m. § 2 Abs. 6 PBefG | [ ]  **Verkehr mit Kraftfahrzeugen (Kfz) nach § 43 PBefG**(Sonderformen des Linienverkehrs)[ ]  Nr. 1 Berufsverkehr[ ]  Nr. 2 Schülerfahrten[ ]  Nr. 3 Marktfahrten[ ]  Nr. 4 Theaterfahrten | [ ]  **Verkehr mit Straßenbahnen nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 PBefG**[ ]  **Verkehr mit Kraftfahrzeugen** (Kfz) nach § 52 PBefG(Grenzüberschreitender Linienverkehr) |

**[ ]  Antrag auf Erweiterung oder wesentliche Änderung nach § 2 Abs. 2 Nr. 1 PBefG**

**[ ]  Antrag auf Übertragung einer Genehmigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 PBefG**

**[ ]  Antrag auf Übertragung der Betriebsführung nach § 2 Abs. 2 Nr. 3 PBefG**

|  |  |
| --- | --- |
| **1**. | **Antragsteller/in** (Name/Firma – genaue Bezeichnung des Unternehmens)      |
| **Betriebssitz** (PLZ, Ort, Straße)       |
| Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße) - falls abweichend vom Betriebssitz -      |
| **Telefon**      | **E-Mail**      | **E-Mail**      | **Telefax**      |
| **2.** | **Angaben über den/die Inhaber / Gesellschafter** |
| **a) Name**       | **Vorname**      |
| **Funktion im Unternehmen**      |
| **Familienstand**      | **Geburtsdatum**      | **Geburtsort**      | **Staatsangehörigkeit**      |
| **b) Name**       | **Vorname**      |
| **Funktion im Unternehmen**      |
| **Familienstand**      | **Geburtsdatum**      | **Geburtsort**      | **Staatsangehörigkeit**      |
| **3.** | **Angaben über die zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en** **(Verantwortliche/r i. S. des PBefG)** |
|  | **a) Name**       | **Vorname**      |
| **Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)**      |
| **Familienstand**      | **Geburtsdatum**      | **Geburtsort**      | **Staatsangehörigkeit**      |
| **b) Name (ggf. auch Geburtsname)**      | **Vorname**      |
| **Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)**      |
| **Familienstand**      | **Geburtsdatum**      | **Geburtsort**      | **Staatsangehörigkeit**      |
| **4.** | **Angaben über die fachliche Eignung**[ ]  des Antragstellers[ ]  der für die Führung der Geschäfte bestellten Person **(Verantwortliche/r i. S. des PBefG)**Die **fachliche Eignung** wird nachgewiesen durch[ ]  eine bestandene Fachkundeprüfung[ ]  eine gleichwertige Abschlussprüfung – Anlage 6 zu § 6 Abs.1 Berufszugangsverordnung (PBZugV)[ ]  eine nach § 6 Abs. 2 PBZugV anerkannte andere Abschlussprüfung[ ]  eine angemessene Vortätigkeit |
| **5.** | **Die Genehmigung wird für ein/e:****1.** **[ ]  Ersterteilung****2.** **[ ]  Wiedererteilung beantragt** **– Linienbeschreibung:** Angabe der einzelnen Halteorte mit der **Hauptlinienführung**; **bei unterschiedlichen Linienführungen: Darstellung der Linienvarianten –****von (Ausgangspunkt: Halteort und -stelle)****nach (Endpunkt: Halteort und -stelle)****über (nur Halteorte)**      **Linienvarianten:**      - die einzelnen Haltestellen sind im **gesonderten Haltestellenverzeichnis - Nr. 14.3** (siehe Anlage) angegeben -**Linienlänge** in km:  (Gesamt);  (Teilstrecke/n)Anzahl der Fahrtenpaare - hin: (Montag - Freitag),  (Samstag),  (Sonntag)Anzahl der Fahrtenpaare - zurück: (Montag - Freitag),  (Samstag),  (Sonntag)**3. [ ]  Änderung bzw. Erweiterung beantragt** [ ]  **um die Teilstrecke/n** von (Halteort und -stelle) bis  (Halteort und -stelle) **Linienlänge** in km:      [ ]  **um die Haltestelle/n:** (genaue Bezeichnung)**4. [ ]  Linienbündel beantragt: Name:**  **Das Linienbündel besteht aus den Linien:**  **Nr.** **von** **bis** **a)**  **b)**  **c)**  |
| **6.** | **⮊ Hinweis: Nur bei beantragter Änderung / Erweiterung einer bestehenden Genehmigung ausfüllen:**Die zur Zeit **geltende Genehmigung** ist befristet bis zum  und lautet**von** (Ausgangspunkt): **nach** (Endpunkt): **über** (genauer Streckenverlauf):  |
| **7.** | **⮊ Hinweis: Nur bei grenzüberschreitendem Linienverkehr (§ 52 PBefG) - in Drittstaaten - ausfüllen****Deutsche Grenzübergangsstelle/n**bei der Hinfahrt:      bei der Rückfahrt:     Länge der Strecke **innerhalb Deutschlands:**       **km; außerhalb Deutschlands:**       **km** |
| **8.** | **Die Genehmigung wird beantragt für den Zeitraum** **von**  **bis**  (  **Jahre)****⮊ Hinweis:**– bei Linienverkehren mit Kfz nach § 42 u.§ 43 PBefG beträgt die Höchstdauer: **10 *Jahre*** – im grenzüberschreitenden Linienverkehr beträgt die Höchstdauer**: *5 Jahre*** – bei Verkehr mit Straßenbahnen Höchstdauer: ***25 Jahre*** |
| **9.** | **⮊ bei Antrag auf Genehmigung einer Sonderform des Linienverkehrs nach § 43 PBefG -**Es wird **Befreiung** nach § 45 Abs. 3 PBefG von den Vorschriften über [ ]  die Betriebspflicht (§ 21 PBefG)[ ]  die Beförderungspflicht (§ 22 PBefG)[ ]  die Beförderungsentgelte und -bedingungen (§ 39 PBefG)[ ]  den Fahrplan (§ 40 PBefG) **beantragt.**[ ]  Die **Mitnahme Dritter** wird **beantragt.**  |
| **10.** | **Der Verkehr wird** **[ ]  als kommerzieller Verkehr beantragt****[ ]  wird im Rahmen eines Öffentlichen Dienstleistungsauftrags nach der EU - VO Nr. 1370/2007 durchgeführt**Ein öffentlicher **Dienstleistungsauftrag oder -vertrag** wurde  abgeschlossen (siehe Anlage). |
| **11.** | **Folgende Verkehrsunternehmen sind im Einzugsbereich des beantragten Verkehrs tätig:**a) Name des Unternehmens: [ ]  Linienverkehr / Sonderformen des Linienverkehrs (§ 42, § 43, § 52) [ ]  Verkehr mit Straßenbahnen (§ 2 Abs. Nr. 1 PBefG) |
| **von**  **nach** Eine Überlagerung mit dem beantragten Verkehr ergibt sich auf folgenden Strecken / Teilstrecken:      |
| b) Name des Unternehmens: [ ]  Linienverkehr / Sonderformen des Linienverkehrs (§ 42, § 43, § 52 PBefG) |
| **von** **nac****h**Eine Überlagerung mit dem beantragten Verkehr ergibt sich auf folgenden Strecken / Teilstrecken:      |
| c) Name des Unternehmens: [ ]  Linienverkehr / Sonderformen des Linienverkehrs (§ 42, § 43, § 52 PBefG) |
| von  **nach** Eine Überlagerung mit dem beantragten Verkehr ergibt sich auf folgenden Strecken / Teilstrecken: |
| **12.** | **Folgende Verbesserungen sind mit der Neueinrichtung / Änderung / Erweiterung verbunden:** |
| **13.** | **Sie haben vom Landratsamt Calw folgende Genehmigungen** **Nr./Name der Linie**[ ]  von/vom  erteilt wurden:Genehmigung vom  - Aktenzeichen:  - gültig von  bis für: [ ]  § 42 PBefG [ ]  § 43 PBefG [ ]  § 52 PBefG |
| **14.** | **⮊** Hinweis: **Die in Nr. 14.1 und 14.2 genannten Unterlagen sind nur erforderlich, wenn dem Landratsamt Calw keine aktuellen Unterlagen (älter als 3 Monate) vorliegen!****1. Nachweise nach § 13 Abs. 1 Nr. 1**[ ]  **Eigenkapitalbescheinigung** nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 Berufszugangsverordnung (PBZugV)[ ]  **Zusatzbescheinigung** nach § 2 Abs. 3 Berufszugangsverordnung (PBZugV)[ ]  ggf. weitere Unterlagen zum **Nachweis der Zahlungsfähigkeit** oder des **Eigenkapitals** (z.B.: Bilanz) [ ]  Angaben über die für den Verkehr vorgesehenen **Kraftfahrzeuge** (Pkw, Kleinbus, KOM, Sonstige Fahrzeuge):Hersteller, Fahrzeug-Identifizierungs-Nummer, amtliches Kennzeichen, Anzahl der Sitz- und Stehplätze[ ]  Bescheinigung des Finanzamtes des **Betriebssitzes** über die steuerliche Zuverlässigkeit[ ]  Bescheinigung der **Gemeinde** über die steuerliche Zuverlässigkeit [ ]  Bescheinigung aller zuständigen Stellen über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur  sozialen **Kranken- und Rentenversicherung** sowie zur **Arbeitslosenversicherung**[ ] Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur **Unfallversicherung**[ ]  Beglaubigte Abschrift / Kopie der **Eintragungen im Handelsregister**[ ]  **Gesellschaftervertrag****2. Nachweise nach § 13 Abs. 1 Nr. 2**  **jeweils für den/die** - **Inhaber/in,**  - **Geschäftsführer/in,** - zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en **(Verantwortliche i. S. des PBefG)**[ ]  Polizeiliches Führungszeugnis [ ]  Auszug aus dem Gewerbezentralregister [ ]  Auszug aus dem Verkehrszentralregister -------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------**⮊ Hinweis: Diese Unterlagen sind unbedingt erforderlich!(Übersendung im Original oder als pdf.Datei)****3. Nachweise nach § 13 Abs. 2** [ ]  **Haltestellenverzeichnis** (Angaben zur **Stadt/Gemeinde**, evtl. des **Stadt-/Ortsteiles** und **Haltestellennamen**) (bei grenzüberschreitendem Linienverkehr nach § 52 PBefG)[ ]  **Fahrplan / -pläne**[ ]  Detaillierte **Übersichtskarte** (Eintragung des Linienverlaufes - einschließlich der Linienvarianten) und der Haltestellen **⮊ Hinweis:** keine schematisierte Kartendarstellung![ ]  **Beförderungsentgelte und -bedingungen****[ ]  Anwendung der Beförderungsentgelte und -bedingungen des Verbundes:** [ ]  VGC [ ]  KVV [ ]  VPE [ ]  VVS [ ]  Haustarif**[ ]  Plan über Lenk- und Ruhezeiten** (bei grenzüberschreitendem Linienverkehr nach § 52 PBefG) | 1-fach 1-fach1-fach1-fach1-fach1-fach1-fach1-fach1-fach1-fach1-fach1-fach1-fach--------------2-fach2-fach2-fach2-fach    -fach |
|  | **4. Sonstiges****[ ]** Folgende **vertragliche Vereinbarungen** bestehen im Zusammenhang mit dem beantragten Verkehr (z.B.: Verträge mit dem Landkreis / Aufgabenträger / Kooperationsverträge / Betriebsführervertrag)**5. Bemerkungen** |
| **15.** | **Ich / Wir versichere/n, dass ich / wir die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe/n.****Ort, Datum** **Unterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** |